

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РФ
Тверской государственный технический университет
(ТвГТУ)**

Кафедра иностранных языков

Е.Н. Синкевич, О.В. Тетерлева

ЭКЗАМЕНАЦИОННЫЕ РАЗГОВОРНЫЕ ТЕМЫ

Учебно-методические рекомендации по развитию
иноязычной (немецкий язык) компетенции
для студентов I–II курсов всех направлений
и специальностей подготовки

2-е издание, переработанное и дополненное

Тверь 2013

УДК 378:372.881.111.22 (075.8)

ББК 81.2 Нем-9я7

Синкевич, Е.Н. Экзаменационные разговорные темы: уч.-метод. рекомендации / Е.Н. Синкевич, О.В. Тетерлева. 2-е изд., перераб. и доп. Тверь: ТвГТУ, 2013. 32 с.

2-е издание учебно-методической разработки по развитию навыков устной речи на немецком языке предназначено для студентов I–II курсов всех направлений и специальностей. Включает тексты, упражнения и диалоги, имеющие наибольшее коммуникативное значение.

Рекомендовано к опубликованию на заседании кафедры иностранных языков ТвГТУ (протокол № 7 от 26 апреля 2013 г.).

Рецензент: к. п. н. доцент кафедры русского языка ТвГТУ Цветкова И.В.

© Тверской государственный
технический университет, 2013
© Синкевич Е.Н., Тетерлева О.В., 2013

Text 1

Mein Lebenslauf

Darf ich mich vorstellen. Mein Vorname ist Oleg. Mein Familienname ist Moros. Oleg Moros. Ich bin Student. Ich wurde am 27^{ten}.08.1996 in Twer (in der Stadt Twer, in der Siedlung, im Dorf...) geboren. (Mein Geburtsdatum ist der 27^{te}. August 1996. Jetzt bin ich 17 Jahre alt. Mein Vater ist der Fahrer Peter Moros (Verkäufer, Leiter, Unternehmer, Ingenieur, Arbeiter, Personalleiter, Manager, Bankangestellte, Arzt, Bauarbeiter, Polizist, Rentner, Pensionär, Gastwirt, Programmierer, Elektriker).

Meine Mutter ist die Managerin Nina Moros (Krankenschwester, Sekretärin, Lehrerin, Ärztin, Hausfrau, Erzieherin, Rentnerin), geborene Iwanowa.

Ich habe Geschwister: einen Bruder und zwei Schwestern. (Ich habe keine Geschwister/ keinen Bruder, keine Schwester). Mein Bruder heißt Viktor. Er ist 15 Jahre alt. Meine ältere Schwester heißt Ljuda und ist 20 Jahre alt. Die jüngere heißt Natascha und ist 12.

Ich bin ledig (nicht verheiratet). Mein Hobby ist Sport (oder: Meine Hobbys sind Tanzen, Reisen und Wandern, Basteln, Stricken, Häkeln, Musik, Lesen, Theater, Handarbeiten, Modellbau, Kunst, Weiterbildung, Computerspiele, Sammeln, im Internet surfen, Parkour).

Ich wohne in der Lewitan-Straße, 46, Wohnung 58, Postleitzahl (PLZ) 170038 Twer (Meine Adresse ist Lewitan-Str., 46, Wohnung 58).

Meine Telefonnummer ist 72 34 59, meine Mobilnummer ist 8 904 672 33 12.

Von 2002 bis 2013 besuchte ich die Mittelschule Nr. (Nummer) 34 (das Gymnasium Nr. 10) in Twer. Im Jahre 2013 bestand ich das Abitur (das EGE) und wurde an der Uni immatrikuliert (ging auf die technische Uni). Zurzeit studiere ich an der technischen Staatsuniversität im ersten Studienjahr.

Задание 1. *Заполните таблицу своими данными.*

Tabellarischer Lebenslauf

Name:	
Vorname:	
Adresse (Straße und Nummer, Postleitzahl und Ort, Telefon: Vorwahl und Nummer):	
Geburtsdatum:	
Heimatort:	

Eltern:	
Beruf des Vaters:	
Beruf der Mutter:	
Geschwister:	

Schulbildung:

Hobbys:

Задание 2. „Darf ich vorstellen...“. Обменяйтесь в группе заполненными анкетами и представьте друг друга согласно данным, указанным в этих анкетах.

Muster: Darf ich meine Freundin/meinen Freund/meinen Studienfreund vorstellen.
Sie/er heißt (Ihr/sein Name ist ...). Sie/er ist 18 Jahre alt.

Text 2

Die Technische Staatsuniversität Twer

Ich studiere an der Technischen Staatsuniversität. Unsere Hochschule wurde in Moskau im Jahre 1922 als Torfinstitut gegründet. Im Jahre 1958 wurde das Torfinstitut in unsere Stadt verlegt. Später wurde es in die polytechnische Hochschule umbenannt. Im Jahre 1994 entstand auf dem Boden der polytechnischen Hochschule die Technische Staatsuniversität. An der Universität werden Diplomingenieure verschiedener Fachrichtungen ausgebildet. Die Absolventen unserer Uni arbeiten in verschiedenen Zweigen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Technik. Sie arbeiten in den Unternehmen, Kraftwerken, bei den Firmen, bei den Banken und auf den Baustellen.

Die Universität hat eine lange Tradition in der Ausbildung von Ingenieuren. Ihr Profil umfasst heute Technik, Wirtschaft, Geisteswissenschaften. An die Uni Twer kommen viele junge Leute, die ein technisches oder geisteswissenschaftliches Fach studieren wollen. Die TU wird mit jedem Jahr erneuert und erweitert. Es entstehen neue Fachrichtungen. Zurzeit hat unsere Universität 6 Fakultäten: die Bau fakultät, die Maschinenbau fakultät, die Fakultät für Informationstechnologien (IT), die Fakultät für chemische Technologien, die Fakultät für Management und soziale Kommunikationen, die Fakultät für Naturnutzung und Ökologie. Im Jahre 1979 wurde die Fakultät für Ausländer gebildet. Ausländische Studierende sind in Twer herzlich willkommen. Ich studiere an der Bau fakultät im ersten Studienjahr. Das Studium an der Universität ist nicht leicht. Im ersten Studienjahr studieren die

Studenten viele Fächer: Physik, Chemie, höhere Mathematik, Informatik, technisches Zeichnen, eine Fremdsprache und andere Fächer.

An der Universität unterrichten Professoren, Dozenten und Assistenten. Sie halten Vorlesungen, leiten Seminare und Laborarbeiten. Die Laboratorien der Technischen Universität sind mit modernen Maschinen, Geräten und Apparaten ausgerüstet.

Die Technische Universität hat mehrere Gebäude. In diesen Gebäuden befinden sich Hörsäle, Seminarräume, Laboratorien und Dekanate.

In der Universität gibt es eine große Bibliothek, die über mehrere Bänden von Lehrbüchern und schöne Literatur verfügt. Die Fachliteratur ist über das Portal der Universitätsbibliothek auch in elektronischer Form erreichbar. Die Studenten wissen, dass sie dort die nötigen Bücher, Artikel und Zeitschriften finden können. Auf solche Weise bereiten sie sich auf die Seminare, Laborpraktika und Prüfungen vor. Die Universität hat einige Studentenheime. Sie liegen nicht weit von der Uni.

An der Technischen Universität gibt es Direkt- und Fernstudium. Seit 2012 gibt es Bachelor- und Masterstudiengänge in Ingenieurwissenschaften. Das Direktstudium dauert von 4 (Bachelorabschluss) bis 6 (Magisterstudium) Jahren. Jedes Studienjahr besteht aus 2 Semestern. Am Ende des Semesters, im Januar und Juni, legen die Studenten die Vorprüfungen und Prüfungen ab. Die Winterferien dauern 2 Wochen. Im Sommer ist nur ein Monat frei, weil die Studenten verschiedenartige Praktika haben. Im letzten Studienjahr schreiben die Studenten selbständige wissenschaftliche Arbeiten – Diplomarbeiten. Nach dem Abschluss der Universität bekommen sie ein Diplom über die Hochschulbildung.

Das Studium an der Uni ist nicht für alle kostenlos. Einige Studenten bezahlen das Studium selbst. Die besten Studenten erhalten ein Stipendium.

Zurzeit studieren an der Technischen Universität etwa 10 000 Studenten und es gibt über 40 Lehrstühle.

Die Universität gibt eigene Zeitung und Zeitschrift heraus. Sie erscheinen einmal im Monat und heißen „Polytechniker“ und „Стади`он“.

An der Spitze der Universität steht der Rektor. Der Rektor leitet die Universität und vertritt sie nach außen hin. Der Dekan ist der Vorstand der Fakultät und führt deren Angelegenheiten.

Die wissenschaftliche Forschung der Uni in Zusammenarbeit mit Industriebetrieben fördert die Weiterentwicklung sowohl der Hochschule als auch der Industrie. Auf diesem Gebiet ist von den Hochschullehrern und wissenschaftlichen Mitarbeitern viel geleistet worden.

Задание 1. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. An welcher Hochschule studieren Sie?
2. Wann und wo wurde unsere Hochschule gegründet?
3. Wie alt ist unsere Universität?
4. Wann wurde das Torfinstitut in unsere Stadt verlegt?
5. Wie viele Male wurde unsere Hochschule umbenannt?
6. Wer wird an der Technischen Universität Twer ausgebildet?

7. Wo arbeiten die Absolventen der Universität?
8. Wie wird die Technische Universität erweitert und erneuert?
9. Wie viele Fakultäten hat die Uni zurzeit?
10. Wie heißen diese Fakultäten?
11. An welcher Fakultät studieren Sie?
12. Wer unterrichtet an der Universität?
13. Welche Fächer studiert man im ersten Studienjahr?

Задание 2. *Поставьте вместо точек правильные предлоги: an, auf, aus, in, nach, für, mit, bei.*

1. Ich studiere ... der Technischen Universität.
2. Ich studiere ... der Bau fakultät.
3. Die Absolventen der Universität arbeiten ... den Werken, ...den Firmen und ... den Baustellen.
4. Das Laboratorium ist ... modernen Apparaten ausgerüstet.
5. Das Studium ... der Uni ist nicht leicht, aber interessant.
6. Ich stehe ... dem ersten Studienjahr.
7. Vor kurzem wurde die Fakultät ... Ausländer eröffnet.
8. Die Studenten bekommen ... dem Abschluss der Universität ein Diplom über die Hochschulbildung.
9. Jedes Studienjahr besteht ... 2 Semestern.

Задание 3. *Переведите следующие слова.*

gründen – die Gründung, der Gründer; forschen – die Forschung, der Forscher; leiten – die Leitung, der Leiter; fördern – die Förderung; eröffnen – die Eröffnung; erweitern – die Erweiterung; ausrüsten – die Ausrüstung; bilden – die Bildung; ausbilden – die Ausbildung; prüfen – die Prüfung; erneuern – die Erneuerung. legen – verlegen; nennen – umbenennen; bauen – umbauen, der Bau, die Baustelle, die Bau fakultät; studieren – das Studium, das Studentenheim, das Studienjahr.

Задание 4. *Переведите на немецкий язык.*

1. Я учусь в техническом университете на строительном факультете на первом курсе. 2. Я учусь очно. 3. Университет готовит инженеров различных специальностей. 4. Выпускники университета работают на предприятиях, в фирмах, банках, на стройках. 5. Наш университет постоянно обновляется и расширяется. 6. В настоящее время университет имеет 6 факультетов. 7. В университете много аудиторий, лабораторий, несколько общежитий. 8. Лаборатории оборудованы современными приборами. 9. Учёба в университете длится от 4 до 6 лет. 10. Лучшие студенты получают стипендию. 11. Университет издаёт свою газету и журнал. 12. Во главе университета стоит ректор.

Задание 5. *Поставьте подлежащее и сказуемое в единственном числе.*

1. Die Professoren halten die Vorlesungen. 2. Sie können nötige Bücher in elektronischer Form finden. 3. Die Studenten legen die Prüfungen zwei Mal im Jahr ab. 4. Die besten Studenten erhalten das Stipendium. 5. Die Universitäten geben eigene Zeitungen und Zeitschriften heraus. 6. Auf solche Weise bereiten sich die Studenten auf die Seminare, Laborpraktika und Prüfungen vor.

Задание 6. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Studieren Sie fern oder direkt?
2. Wie viele Jahre dauert das Studium an Ihrer Technischen Universität?
3. Wer hält die Vorlesungen?
4. In welchem Studienjahr sind Sie?
5. Wie viele Gebäude hat Ihre Universität?
6. Hat Ihre Universität die Studentenheime?
7. Wann legen die Studenten die Vorprüfungen und Prüfungen ab?
8. Wie viele Wochen dauern die Winterferien an der Universität?
9. Wie lange dauern die Sommerferien?
10. Was schreiben die Studenten im letzten Studienjahr?
11. Wer steht an der Spitze der Universität?
12. Wie viele Studenten studieren an der Technischen Universität?
13. Wer steht an der Spitze der Fakultät?
14. Ist das Studium an der Uni kostenlos?
15. Welche Zeitung und Zeitschrift gibt unsere Universität heraus?
16. Wie oft erscheinen diese Zeitung und Zeitschrift?

Text 2a

Hochschulwesen in Deutschland

Es bestehen wesentliche Unterschiede zwischen dem Studium an der Hochschule in Deutschland und in Russland. Deshalb gibt es auch viele Unterschiede zwischen den Begriffen und den ihnen entsprechenden Bezeichnungen.

Behandeln wir einige davon. In Deutschland gibt es keinen Begriff des Studienjahres. Man spricht nur von den Semestern: dem Sommer- und Wintersemester. Jedes Semester besteht aus vier bzw. fünf Monaten Vorlesungszeit. Die Studienzeit beträgt meistens 8 bis 10 Semester (manchmal 11 bis 12 Semester). Das Sommersemester beginnt fast an allen deutschen Universitäten Mitte April und endet Mitte Juli. Das Wintersemester beginnt Anfang oder Mitte Oktober und dauert bis Ende Januar oder Anfang Februar.

Das Studium ist in zwei Teile zu je vier Semestern unterteilt. Der erste Teil nennt sich Grundstudium und endet mit den Vordiplomprüfungen. Während des Grundstudiums sollen die Studenten vor allem ein breites Basiswissen in ihrem Fachgebiet erwerben.

Nach dem Grundstudium besteht für alle Studenten, die dies wünschen, eine Möglichkeit, die Uni zu wechseln. Innerhalb aller Universitäten Deutschlands wird das Grundstudium der anderen Universitäten anerkannt.

Bei der Wahl der Studiengänge und Veranstaltungen sind die Studenten verhältnismäßig frei, obwohl für zahlreiche Studiengänge bestimmte Lehrpläne gegeben werden und Zwischenprüfungen gefordert werden. In diesem Zusammenhang gibt es keinen Begriff der Studiengruppe.

Die Hochschulen werden gegenwärtig nicht in Fakultäten, sondern in viele kleine Fachbereiche gegliedert.

In Deutschland haben die Hochschulen das Recht auf Selbstverwaltung, und jede Hochschule hat ihre eigene Verfassung. Deswegen gibt es zwischen den einzelnen Hochschulen in Aufbau und Gliederung bedeutende Unterschiede. Die Bundesregierung beschäftigt sich nur mit allgemeinen Fragen, wie z.B., mit der Finanzierung des Hochschulbaus und der Hochschulforschung.

An der Spitze der Hochschule steht der Rektor oder der Präsident, der extra für diesen Posten auf mehrere Jahre gewählt wird.

Deutschland verfügt über verschiedene Hochschultypen, die unseren Hochschulen nicht ganz entsprechen. Das Studium an einer Hochschule kann mit der Magister-, Diplom- oder Staatsprüfung abgeschlossen werden.

Die Zensuren (die Noten) an den deutschen Schulen und Hochschulen sind anders als bei uns. Die Eins, die Zwei sind im Unterschied zu unseren Noten die höchsten Zensuren. Die Vier, die Fünf sind die schlechtesten Noten. Wenn man diese und andere Unterschiede nicht berücksichtigt, so können manchmal ernste Missverständnisse (недоразумения) entstehen.

Wörter zum Text

der Begriff	понятие
das Grundstudium	первый этап обучения в вузе (1–4-й семестры)
der Studiengang	учебный курс
die Veranstaltung	зд.: учебное занятие
die Zwischenprüfung	промежуточный экзамен
der Fachbereich	(узкая) специальность
die Selbstverwaltung	самоуправление
die Zensur = die Note	оценка, отметка

Задание 1. Ответьте на вопросы.

1. Bestehen wesentliche Unterschiede zwischen dem Studium an der Hochschule in Deutschland und in Russland?
2. Gibt es in Deutschland den Begriff des Studienjahres?
3. Gibt es in Deutschland den Begriff der Studiengruppe?
4. Werden die Hochschulen in Deutschland gegenwärtig in Fakultäten gegliedert?
5. Haben die Hochschulen in Deutschland das Recht auf Selbstverwaltung?

6. Hat jede Hochschule ihre eigene Verfassung?
7. Beschäftigt sich die Bundesregierung mit der Hochschulbildung?
8. Wer steht an der Spitze der Hochschule?
9. Womit kann das Studium an den Hochschulen Deutschlands abgeschlossen werden?
10. Wie heißen die höchsten Zensuren in Deutschland?
11. Wie heißen die schlechtesten Noten in Deutschland?

Задание 7. *На основе прочитанных текстов и вопросов составьте диалог между двумя студентами, один из которых обучается в России, а другой в Германии. Используйте также нижеприведённые слова и выражения.*

Hallo! – Привет!

Wie geht's? – Как дела?

Danke, gut, und dir? – Спасибо, хорошо, а у тебя?

Lange nicht gesehen! – Давно не видел/а (не виделись)!

Bis bald! Bis morgen! – До встречи! До завтра!

Was gibt es Neues? – Что у тебя нового?

Tschüss! Viel Erfolg! – До свидания! Успехов!

Es freut mich sehr, dich zu sehen. – Я очень рада тебя видеть.

Text 3 **Die Stadt Twer**

Twer ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region mit etwa 2 Mio. Einwohnern. Die Region ist mit einer Fläche von 84 100 km² mit Österreich oder den Niederlanden vergleichbar. Twer liegt 170 km westlich von Moskau auf der Strecke von Moskau nach St.-Petersburg.

Unsere Stadt ist älter als Moskau um 12 Jahre. Zum ersten Mal wurde Twer im Jahre 1135 schriftlich erwähnt. Historische Dokumente zeugen davon, dass Twer schon in dieser Zeit eine wichtige Siedlung war. Sie spielte eine hervorragende Rolle im Handel zwischen Ost und West. Im 15.^{ten} Jahrhundert war Twer durch Glocken- und Kanonengießen berühmt. Twer war die erste russische Stadt, in die um die Mitte des 15. Jahrhunderts Kaufleute aus Mittelasien kamen.

Zurzeit ist Twer ein großes Gebietszentrum sowie die Hauptstadt des Twerer Gebiets. Die Stadt zählt über 400 000 Einwohner. Twer ist eine Hafenstadt. Sie liegt an drei großen Flüssen Wolga, Twerza und Tjmaka. Der größte russische Fluss Wolga entspringt in der Nähe von Twer.

Twer ist eine Industriestadt, die viele große und mittelständische Unternehmen hat. Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind Maschinenbau, Holz-, Textil- und Nahrungsmittelindustrie, Polygraphie und Energiewirtschaft. Unter den Maschinenbaubetrieben sind das Wagenwerk und das Baggerwerk die wichtigsten. Das Wagenwerk Twer hat 3 große Bäckereien, die ihre Produkte auch in anderen Städten Russlands anbieten. In Twer befinden sich das polygrafische Kombinat und

das Kombinat des Kinderbuches, die zu den größten Druckereien des Landes gehören. Einige Firmen und Betriebe haben Kontakte mit Betrieben aus der deutschen Partnerstadt Osnabrück. Durch Twer verlaufen die wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Moskau und Sankt-Petersburg, darunter die Bahnstrecke Sankt Petersburg – Moskau.

Twer ist ein großes Kulturzentrum mit 3 Theatern: Akademisches Dramatheater, Theater des jungen Zuschauers und ein Puppentheater. Es gibt auch eine Philharmonie. Sie ist eine der wenigen in Russland, die ihre eigene Orgel hat. Jeden Frühling findet hier das Festival der Bachmusik statt. Es gibt mehr als 10 Bibliotheken. Die älteste und größte ist die Gorki-Gebietsbibliothek, die 1870 gegründet wurde.

In der Stadt gibt es viele Baudenkmäler aus dem 18^{ten}. Jahrhundert. In erster Linie muss man die Plätze der Stadt erwähnen. Der Sowjetskaja-Platz ist mehr als 200 Jahre alt.

Einen wahren Schmuck bildet der so genannte „Reisepalast“, der in den Jahren 1763–1766 nach dem Projekt von Kasakow errichtet wurde. Zurzeit befindet sich im Palast die Bildergalerie mit einer schönen Sammlung der Werke der russischen Maler.

Unter den Sehenswürdigkeiten sind einige Museen, Ausstellungen, viele Kirchen und zahlreiche Denkmäler zu erwähnen, z.B. das Puschkin-Denkmal, das originelle Afanassij-Nikitin-Denkmal. Es ist dem ersten Russen gewidmet, der im 15.^{ten} Jahrhundert eine Reise von Twer nach Indien unternahm.

Das Leben und das Schaffen vieler hervorragender russischer Schriftsteller wie Puschkin, Krylow, Dostojewskij, Ostrowskij, Saltykow-Schtschedrin sind mit der Geschichte der Stadt verbunden.

Twer ist auch eine Studentenstadt. Es gibt 4 staatliche Hochschulen: die Staatliche Universität, die Medizinische Akademie, die Staatliche Technische Universität und die Akademie für Landwirtschaft.

Die Stadt wird mit jedem Tag schöner und größer. Die wirtschaftliche Bedeutung unserer Hafenstadt wächst mit jedem Jahr. Twer wird oft von Touristen besucht. Die Bekanntschaft mit den Sehenswürdigkeiten von Twer, ein Spaziergang durch seine Straßen machen auf jeden Touristen einen großen Eindruck.

Задание 1. *Образуйте от следующих глаголов существительные с суффиксом -ung, переведите.*

siedeln, bearbeiten, entwickeln, erzeugen, planen, errichten, schöpfen, erwähnen, liefern, herstellen, forschen, bedeuten, bilden, zählen, finden, verbinden.

Задание 2. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Wo liegt Twer?
2. Wie alt ist unsere Stadt?
3. Wann wurde Twer zum ersten Mal erwähnt?

4. Mit der Fläche welcher Länder kann man die Größe unserer Region vergleichen?
5. Wie viele Einwohner zählt Twer?
6. Was für eine Stadt ist Twer?
7. Warum ist Twer eine Industriestadt?
8. Welche Industriezweige der Stadt sind die wichtigsten?
9. An welchen Flüssen liegt unsere Stadt?
10. Wie heißt die deutsche Partnerstadt?
11. Warum ist Twer ein großes Kulturzentrum?
12. Welche Gedenkstätten sind in Twer zu sehen?
13. Gibt es in der Stadt viele Baudenkmäler aus dem 18. Jahrhundert?
14. Wo befindet sich das Reiseschloss?
15. Was befindet sich jetzt im Reisepalast?
16. Welche Plätze können Sie nennen?
17. Welche Denkmäler kennen Sie?
18. Wie heißt die größte Bibliothek der Stadt?
19. Die Namen welcher berühmten Menschen sind mit der Geschichte unserer Stadt eng verbunden?
20. Wird Twer oft von vielen Touristen besucht?

Задание 3. *Вставьте вместо точек указанные под чертой слова. Обратите внимание, что здесь есть лишние слова.*

1. Die Stadt ... etwa 500 Tausend Einwohner. 2. Die wichtigsten ... sind Maschinenbau, Holz-, Textil- und Nahrungsmittelindustrie, Polygraphie und Energiewirtschaft. 3. Jeden Frühling ... hier das Festival der Bachmusik 4. Der größte russische Fluss Wolga ... in der Nähe von Twer. 5. Unter den sind einige Museen, Ausstellungen, viele Kirchen und zahlreiche Denkmäler zu erwähnen. 6. Die Stadt ... von Jahr zu Jahr. 7. Zurzeit ... im Reisepalast die Bildergalerie. 8. Das geistige Leben der Twerer ist 9. Die wirtschaftliche ... der Stadt wächst mit jedem Jahr. 12. Durch Twer ... die wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Moskau und Sankt-Petersburg.

Bedeutung, zählen, reich, Wirtschaftszweige, wachsen, verlaufen, sich befinden, herstellen, Einrichtung, stattfinden, gibt es, Sehenswürdigkeiten, entspringen

Задание 4. *Переведите на немецкий язык следующие предложения.*

1. Тверь – один из старейших русских городов.
2. Он расположен на Волге.
3. Город Тверь на 12 лет старше Москвы.
4. В Твери много современных предприятий.
5. В городе живёт более 400 тысяч человек.
6. Некоторые фирмы и предприятия контактируют с немецким городом-побратимом Оснабрюк.
7. Город растёт с каждым годом и становится прекраснее.
8. К достопримечательностям города относятся архитектурные памятники,

музеи, выставки, церкви. 9. Памятник Афанасию Никитину находится на берегу Волги. 10. Тверь – портовый город, а также областной, промышленный и культурный центр. 11. Туристы охотно посещают наш город.

Задание 5. *Переведите следующие диалоги по теме «Ориентация по городу».*

Dialog 1

- A.** Entschuldigung, ich muss zum Hotel „Uranija“ in der Gartenstraße? Wie komme ich am besten dorthin? Könnten Sie mir helfen?
- B.** Sie können entweder mit dem Bus Nummer 20 oder Taxibus Nummer 26 oder auch zu Fuß gehen.
- A.** Wie weit ist es zu laufen?
- B.** Das sind zirka 15 Minuten zu Fuß.
- A.** Nein, das ist zu weit, ich habe einen schweren Koffer. Wie fahre ich mit dem Taxibus?
- B.** Sie steigen hier ein und fahren zwei Haltestellen. Am Komsomolskajaplatz müssen Sie aussteigen. Von der Haltestelle gehen Sie Polewajastraße runter und die Gartenstraße ist gleich die erste Straße rechts.
- A.** Die Polewajastraße runter und die Gartenstraße ist gleich die erste Straße rechts. Vielen Dank.
- B.** Nichts zu danken.

Dialog 2

- A.** Hallo, können Sie mir bitte sagen, wie ich zur Universität komme?
- B.** Ach, das ist hier ganz in der Nähe, nur etwa zehn Minuten zu Fuß.
- A.** Wie komme ich am besten dorthin?
- B.** Gehen Sie zuerst geradeaus die Waldstraße entlang bis zur Kreuzung, dann nehmen Sie die erste Straße nach links.
- A.** Also zuerst geradeaus die Waldstraße entlang bis zur Kreuzung, dann die erste Straße nach links.
- B.** Richtig. Sie sehen die Universität direkt vor sich, Sie können sie überhaupt nicht verfehlen.
- A.** Vielen Dank.
- B.** Gern geschehen.

Задание 6. *Напишите и разыграйте короткие диалоги по теме „Wie komme ich...“*

Представьте, что на конференцию в наш университет приехали иностранные студенты. Они хотели бы осмотреть наш город. Сейчас они в университете и хотят поехать:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| a) zum Dramatheater | d) zum Bahnhof |
| b) zum Reisepalast | e) zum Handelszentrum „Olymp“ |
| c) zum Afanassij-Nikitin-Denkmal | f) einen Studenten besuchen |

Text 3a

Sie lebten und schufen auf dem Twerer Boden

Der große Fabeldichter I.A. Krylow (1769–1844) verbrachte seine Kindheit in der Stadt Twer. Bereits mit 11 Jahren begann Ivan Krylow in der Twerer Stadtverwaltung (im Magistrat) zu arbeiten, wo er von früh bis spät verschiedene langweilige Papiere schrieb. In unserer Stadt schrieb er sein erstes Werk die komische Oper „Kaffeefrau“ («Кофейница»). Der dreizehnjährige Junge fuhr mit seinem Stück nach Sankt-Petersburg. Dort wurde er zum berühmten Dramatiker und Fabeldichter. Zu uns nach Twer aber kehrte Krylow im Jahre 1959 zurück, als ihm zu Ehren in kleiner Grünanlage am Ufer der Tjmaka das Denkmal errichtet wurde.

Die Twerer Region ist sehr eng mit dem Namen des großen Dichters A.S. Puschkin (1799–1837) verbunden. Puschkin fuhr durch die Stadt Twer etwa 30 Male. Mehrmals stieg der Dichter im Hotel des Kaufmannes Galjani ab. Dieses Gebäude ist erhalten geblieben und jetzt ist hier die Bank untergebracht. Wenn wir „Puschkin und Twerer Land“ sagen, erinnern wir uns vor allem an Bernowo, Stariza, Torshok. Glückliche Tage der Begeisterung erlebte Puschkin bei seinen guten Twerer Freunden und Bekannten. Besonders liebte Puschkin das Dorf Malinniki. Hier wurden von ihm im Jahre 1828 das siebte Kapitel des Romans „Eugen Onegin“, die Gedichte „Antschar“, „Die Blume“, „Der Dichter und die Menschenmenge“ geschaffen. Auf dem Twerer Boden (in Pawlowskoje) schuf Puschkin das Meisterwerk der dichterischen Lyrik – das Gedicht „Der Wintermorgen“.

Der bekannte russische Schriftsteller I.I. Lashetschnikow (1792–1869) verbrachte den größten Teil seines Lebens in unserer Stadt, und hier schrieb er alle seine bedeutendsten Werke. Etwa 10 Jahre (1843–1853) war I.I. Lashetschnikow der Twerer Vizegouverneur. Die in Twer verbrachten Jahre waren für ihn sehr fruchtbringend. In Twer schrieb er den Roman „Der letzte Nowik“, den historischen Roman „Basurman“ und sein bestes Buch „Das Eishaus“, das großen Erfolg hatte. 20 Jahre, die I.I. Lashetschnikow in Twer lebte, hielt er für die besten.

Im Zentrum der Stadt Twer befindet sich das Saltykow-Stschedrinmuseum. In diesem Haus wohnte M.E. Saltykow-Stschedrin von 1860 bis 1862, als er der Vizegouverneur der Stadt war. Von den Twerer Eindrücken erzählte M.E. Saltykow-Stschedrin in seinen Werken („Die Geschichte einer Stadt“, „Die Herren Golowljow“). Der zukünftige Satiriker absolvierte wie Puschkin das Zarskoselskij Lyzeum.

F.M. Dostojewski (1821–1881) lebte in Twer von August bis Dezember 1859. In Twer arbeitete er an den ersten Kapiteln des Buches „Erniedrigte und Beleidigte“. Die Stadt Twer wird in seinem Roman „Der Idiot“ erwähnt. Das konkrete Material aus dem Twerer Leben ist im Roman „Dämonen“ («Бесы») ausgenutzt.

In Twer lebte und wirkte der Schriftsteller und der bekannte Journalist B.N. Polewoi (1908–1981). Er gestaltete das Erlebnis des zweiten Weltkrieges in den Romanen „Der wahre Mensch“, „Das Gold“, „Doktor Wera“.

Auf dem Twerer Boden lebten und schufen viele berühmte Maler. In erster Linie muss man A.G. Wenezianow (1780–1847) nennen. Das Hauptthema seines Schaffens ist das Leben der russischen Bauern. Erstmals in der russischen Kunst spiegelte sich in den Arbeiten Wenezianows die Poesie des russischen Volkslebens wider. Die meisten Bilder schuf er in seinem Landgut Sofonkowo. Hier malte Wenezianow die bekanntesten Bilder: „Schlafender Hirt“, „Bei der Ernte. Sommer“, „Auf dem Acker. Frühling“, „Morgen der Gutbesitzerin“, „Tenne“. Wenezianow gründete seine Kunstschule, die etwa 20 Jahre bestand. Unter seinen Schülern sind Tyranow und Soroka die begabtesten. Sie wurden auch auf dem Twerer Boden geboren und erwarben hier ihren Ruf.

I.I. Lewitan (1861–1900) gehörte zur jüngeren Generation „der Wanderer“. Niemand vor ihm hat so poetisch die Vielfalt und Schönheit der russischen Natur dargestellt. Er bereicherte mit seinen Werken wesentlich die Landschaftsmalerei im Weltmaßstabe. Viele Bilder malte Lewitan bei Udomlja. Vor allem ist das Bild „Über der ewigen Ruhe“ zu erwähnen. Dieses große Bild gibt uns Stoff zum Nachdenken über den Sinn des Lebens, über das Schicksal des Menschen und die Größe der Natur. Der Künstler selbst schätzte dieses Bild besonders hoch ein. Auf den Bildern „März“, „Goldener Herbst“, „Frühling – das Hochwasser“, gemalt auch bei Udomlja, drückte der Künstler den Glauben an die Möglichkeit der Freude und des Glücks auf der Erde aus. Das letzte Bild Lewitans „Der See“ (1900) wurde auch bei uns gemalt. Nicht weit von der Stadt Twer liegt das Dorf Domotkanowo. Walentin Serow (1865–1911) besuchte es sehr oft. Hier schuf er sein bestes Bild „Das von der Sonne beleuchtete Mädchen“

Im Jahre 1763 brach der Großbrand in Twer aus. Er vernichtete das ganze Zentrum der Stadt. Die großen Architekten, die Hauptmeister des russischen Klassizismus P. Nikitin und M. Kasakow kamen nach Twer, um die Stadt wiederherzustellen. Sie verwirklichten die Planung und Bebauung der Hauptplätze und Hauptstraßen der Stadt. Nach dem Projekt von Nikitin und Kasakow wurde auch das Reiseschloss errichtet. Einige Jahre lebte in Twer der hervorragende Baumeister Karl Rossi. Hier baute er die Handelsreihen und viele herrliche Gebäude im Zentrum der Stadt.

Der talentvolle Musiker und Komponist Wassilij Andrejew (1861–1918) wurde in Beshezk geboren. Andrejew war Organisator und Leiter des ersten Orchesters der russischen Volksinstrumente in Russland.

Einer der berühmtesten Sänger des Bolschoi-Theaters Sergej Lemeschew (1902–1977) wurde im Dorf Knjasewo nicht weit von Mednoje geboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er im Twerer Gebiet.

Der bekannteste Flugzeugkonstrukteur A. Tupolew (1888–1972) wurde bei Kimry geboren. Er beendete das Gymnasium für Jungen in Twer. In unserer Stadt gibt es eine Straße, die seinen Namen trägt.

Задание 1. *Переведите глаголы и напишите их в трёх основных формах.*

bringen, verbringen, unterbringen, schaffen, errichten, zurückkehren, absteigen, verbinden, ausnutzen, gestalten, darstellen, halten, nennen, bereichern, erwähnen, verwirklichen, ausbrechen, erwerben, sich widerspiegeln.

Задание 2. *Прочитайте и переведите следующие сложные слова.*

der Fabeldichter, die Stadtverwaltung, die Grünanlage, der Kaufmann, der Weltkrieg, das Hauptthema, das Meisterwerk, die Kunsthochschule, die Landschaftsmalerei, das Landgut, der Hauptplatz, das Reiseschloss, das Hochwasser, das Volksinstrument, das Volksleben, der Weltkrieg, der Flugzeugkonstrukteur. langweilig, fruchtbringend, talentvoll, hervorragend.

Задание 3. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Wo arbeitete I. Krylow in unserer Stadt?
2. Wann wurde das Krylow-Denkmal errichtet?
3. Wie viele Male fuhr A. Puschkin durch die Stadt?
4. Wo stieg Puschkin in Twer ab?
5. Welche Gedichte schuf Puschkin auf dem Twerer Boden?
6. Wie viele Jahre war I.I. Lashetschnikow der Twerer Vizegouverneur?
7. Welche Romane schrieb I.I. Lashetschnikow in Twer?
8. Welche Schriftsteller beendeten das Zarskoselskij Lyzeum?
9. Wo malte A. Wenezianow?
10. Bereicherte I. Lewitan mit seinen Werken die Landschaftsmalerei?
11. Welches Bild schätze Lewitan selbst besonders hoch?
12. Wie heißt das beste Bild Serows?
13. Wer verwirklichte die Planung und Bebauung der Stadt nach dem Großbrand im Jahre 1763?

Задание 4. *Переведите на немецкий язык.*

1. Иван Крылов провёл своё детство в Твери. 2. Памятник Крылову был сооружён в 1959 году. 3. Пушкин особенно любил село Малинники. 4. Иван Лажечников написал самые значительные произведения в нашем городе. 5. Два года Салтыков-Щедрин был вице-губернатором Твери. 6. Город Тверь упоминается в романе Достоевского «Идиот». 7. На тверской земле жили и работали многие художники. 8. Венецианов основал школу искусств, которая просуществовала около 20 лет. 9. Исаак Левитан изображал красоту русской природы. 10. Многие картины он рисовал под Удомлей. 11. Великие архитекторы Никитин, Казаков и Росси многие годы жили и работали в нашем городе.

Text 4

Deutschland

Deutschland liegt in der Mitte Europas. Kein anderes Land in Europa hat so viele Nachbarstaaten. Deutschland grenzt im Norden an Dänemark, im Osten an Polen, an die Tschechische Republik, im Süden an Österreich, an die Schweiz, im Westen an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Zwei Seen, die Nordsee und Ostsee, bilden die natürliche Grenze im Norden des Landes.

Die Bundesrepublik Deutschland ist seit 1949 ein demokratischer parlamentarischer Bundesstaat. Nach dem zweiten Weltkrieg bestand Deutschland aus zwei Staaten: der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Seit der Wiedervereinigung am 3.^{ten} Oktober 1990 besteht Deutschland aus 16 Bundesländern. Jedes Bundesland hat eine eigene Hauptstadt und eine eigene Regierung. Die Länder der früheren DDR Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern wurden Länder der vereinten BRD. Berlin wurde zur Hauptstadt erklärt. Die größten der heutigen 16 Bundesländer sind: Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen. Drei deutsche Städte – Berlin, Hamburg und Bremen – sind gleichzeitig Bundesländer.

Deutschland nimmt eine Fläche von 357 000 km² ein. Die Einwohnerzahl beträgt etwa 82 Millionen Menschen. Die Hauptstadt Berlin liegt an der Spree. Die Bundesflagge besteht aus den Farben Schwarz-Rot-Gold. Das Bundeswappen stellt einen Adler dar.

In Deutschland gibt es über 30 politische Organisationen. Die obersten Staatsorgane sind der Bundestag, der Bundesrat, die Bundesregierung und das Bundesverfassungsgericht. Das gesetzgebende Organ ist der Bundestag. Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt. Er vertritt Deutschland nach außen hin und wird auf 5 Jahre gewählt. Die Bundesregierung ist ein vollziehendes Organ. Sie besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. An der Spitze der Bundesregierung steht Bundeskanzler. Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe wacht über die Einhaltung des Grundgesetzes. Die bedeutendsten Bodenschätze sind Stein- und Braunkohle. Deutschland gehört zu den kohlenreichsten Ländern Europas. Es ist reich an Stein- und Kalisalzen, Eisenerz. Die Bundesrepublik ist reich an Mineralquellen.

Deutschland gehört zu den führenden Industrieländern der Welt, deren Produktion in allen Staaten gut bekannt ist. Die Industrie Deutschlands ist stark exportorientiert. In erster Linie führt das Land Autos und Industriewaren aus. Die wichtigsten Industriezweige Deutschlands sind Maschinenbau, Straßenfahrzeugbau, Elektrotechnik, chemische Industrie, Elektronik, Automobilindustrie. Zu den hoch entwickelten Industriezweigen gehören auch die Feinmechanik und Optik.

Die Landwirtschaft spielt auch eine große Rolle in der Wirtschaft des Landes. Sie nimmt über 30 % der Nutzfläche Deutschlands ein.

Zu den größten Städten Deutschlands gehören Berlin, Hamburg, Köln, München, Dresden, Leipzig, Frankfurt-am-Main, Hannover.

Die größten Flüsse des Landes sind der Rhein, der Main, die Elbe, die Oder, die Spree. Alle Flüsse Deutschlands – mit Ausnahme der Donau – fließen nach Norden hinab zum Meer. Die Oder bildet die Grenze zwischen Deutschland und Polen und der Rhein zwischen Deutschland und Frankreich.

Deutschland ist ein Land mit der hoch entwickelten Kultur. Hier lebten und schufen viele weltberühmte Menschen. Das sind die Komponisten J.S. Bach, R. Schumann, L. Beethoven, K.M. Weber, G.F. Händel, R. Wagner, die Schriftsteller und Dichter J.W. Goethe, F. Schiller, H. Heine, E.M. Remarque, H. und T. Mann, die Philosophen H. Kant, G.W.F. Hegel, F. Nietzsche, F. Schlegel, L. Feuerbach, die Wissenschaftler – Herz, Hess, G.S. Om, W.C. Röntgen, R. Diesel, A. Einstein und andere mehr. Die Maler Albrecht Dürer, Lucas Cranach, Hans Holbein waren die bedeutendsten deutschen Renaissancekünstler. Alle diese deutschen Namen nehmen den wichtigen Platz in der Weltkultur und Wissenschaft ein.

Задание 1. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Wo liegt Deutschland?
2. Was für ein Staat ist Deutschland?
3. Wie viele Nachbarländer hat Deutschland?
4. Wann bestand Deutschland aus zwei Staaten?
5. Wann wurde Deutschland vereinigt? (3.10.90).
6. Wie viele Menschen leben in Deutschland?
7. Aus wie vielen Ländern besteht Deutschland?
8. An welche Staaten grenzt die BRD?
9. An welchen zwei Meeren liegt Deutschland?
10. Wo liegt die Hauptstadt der BRD?
11. Wie heißen die obersten Staatsorgane Deutschlands?
12. Wer ist das Staatsoberhaupt?
13. Was ist das gesetzgebende Organ?
14. Was ist das vollziehende Organ?
15. Wer steht an der Spitze der Regierung?
16. Wie viele politische Organisationen gibt es in Deutschland?
17. Wie heißt die größte Partei der BRD?
18. Woran ist Deutschland reich?
19. Was exportiert Deutschland?
20. Was sind die wichtigsten Industriezweige Deutschlands?
21. Welche großen Flüsse fließen durch die BRD?
22. Welche weltberühmten deutschen Namen können Sie nennen?

Задание 2. *Дополните данные высказывания.*

1. Deutschland liegt
2. Zwei Seen, die Nordsee und Ostsee, bilden ... im Norden des Landes.
3. Die Einwohnerzahl beträgt

4. Nach dem zweiten Weltkrieg bestand Deutschland
5. Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht sind
6. Das gesetzgebende Organ ist
7. Die bedeutendsten Bodenschätze des Landes sind
8. An der Spitze der Regierung steht
9. Deutschland grenzt im Norden an
10. Es ist reich an

Задание 3. *Переведите на немецкий язык.*

1. Германия состоит из 16 земель.
2. В Германии живёт более 82 миллионов человек.
3. Столица Германии – Берлин.
4. Он расположен на Шпрее.
5. Президент выбирается на 5 лет.
6. На западе Германия граничит с Францией, Бельгией, Люксембургом и Нидерландами.
7. Северное и Балтийское моря образуют природную границу.
8. Германия богата бурым углём.
9. Президент является главой государства.
10. Законодательный орган Германии – бундестаг.
11. В Германии более 30 политических организаций.
12. Во главе правительства стоит канцлер.
13. Германия экспортирует промышленные товары и автомобили.
14. Сельское хозяйство играет большую роль в экономике страны.
15. В Германии жили и работали многие всемирно известные люди.

Задание 5. *Прочитайте и переведите диалог по теме „Reise und Urlaub“. Составьте свой собственный.*

- A.** Hallo! Wie geht's? Wo warst du in diesem Sommer?
- B.** Ich hatte den Urlaub. Wir sind mit meinem Bruder nach Tunesien geflogen und haben zwei Wochen in Monastir verbracht.
- A.** Aha! Da war ich noch nie. Wie hat es euch gefallen?
- B.** Es war wunderbar. Wir haben uns richtig erholt!
- A.** Prima! Wo habt ihr denn gewohnt?
- B.** Wir haben in einem Luxushotel gewohnt, direkt am Strand. Der Service war ausgezeichnet und das Essen hat uns sehr gut geschmeckt. Die Leute waren auch sehr freundlich.
- A.** Und was habt ihr dort gemacht?
- B.** Natürlich haben wir viel am Strand gelegen und wir sind auch jeden Tag geschwommen. Wir haben die Ruinen von Karthago (Карфаген) besucht. Wir haben auch einige Ausflüge mit dem Bus ins Landesinnere gemacht. Und abends sind wir durch die Bazars gebummelt. Es war ein sehr schöner Urlaub.

- A. Und wie war das Wetter?
B. Meistens herrlich, nur am letzten Tag hat es geregnet.
A. Wunderbar. Da muss ich auch mal hin! Und habt ihr schon Reisepläne für nächstes Jahr?
B. Ja, nächstes Jahr wollen wir wahrscheinlich nach Spanien fahren.

Text 5

Berlin

Berlin ist Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Gleichzeitig ist es eines der 16.^{ten} Bundesländer. Das Land Berlin ist in zwölf Bezirke untergliedert. Berlin liegt an der Spree und hat rund 3,5 (drei Komma fünf) Millionen Einwohner. Das Wappen Berlins ist der Bär.

Berlin ist die grünste Metropole Deutschlands und besitzt eine schöne Umgebung. Mehr als 30 % des Stadtgebietes sind Parks und Wälder oder Flüsse, Seen und Wasserstraßen.

Die Stadt entstand im 13.^{ten} Jahrhundert aus einem kleinen Fischerdorf an der Spree. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich die Stadt zu einem großen Handels- und Industriezentrum.

Während des zweiten Weltkrieges wurde Berlin stark zerstört. Die Berliner Bevölkerung hat ihre Stadt wiederaufgebaut, und sie hat heute ein völlig neues Gesicht. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Stadt in Ost- und Westberlin geteilt. Seit dem Jahre 1961 bestand zwischen zwei Teilen die „Berliner Mauer“. Im Herbst 1989 fiel die Mauer. Aber die Erinnerung daran ist noch lebendig. Berlin wurde wiedervereinigt.

Berlin ist die größte Industriestadt Deutschlands. Hier sind solche Industriezweige entwickelt wie Elektrotechnik, der Maschinen- und Werkzeugbau, metallverarbeitende Industrie, Elektronik, chemische Industrie.

Nach der Vereinigung Deutschlands 1990 bleibt Berlin ein großes Kultur- und Wissenschaftszentrum mit seinen weltberühmten Museen und Theatern. In Berlin gibt es drei Opernhäuser (Deutsche Oper, Deutsche Staatsoper Unter den Linden, Komische Oper), mehrere große Orchester, Dutzende von Theatern. Über 170 Museen – darunter die weltberühmte Museumsinsel – zeigen die Schätze der Welt. Das Pergamonmuseum, die Nationalgalerie, das Museum für Völkerkunde, das Museum für Technik und Verkehr und viele andere Museen werden von den Touristen aus aller Welt besucht.

Das Brandenburger Tor ist das alte Wahrzeichen Berlins. Es wurde im 18.^{ten} Jahrhundert als „Tor des Friedens“ gebaut.

Am Brandenburger Tor beginnt eine der ältesten und schönsten Straßen Berlins „Unter den Linden“. Diese Straße ist in der ganzen Welt bekannt. Ihren Namen erhielt sie nach den schönen Lindenbäumen. Sie war immer die beliebteste Bummelstraße der Berliner. In dieser Straße befinden sich künstlerisch wertvolle

Bauwerke: die Deutsche Oper, die Humboldt-Universität, die 1810 gegründet wurde, das Museum für deutsche Geschichte sowie verschiedene Botschaften.

In der Nähe vom Brandenburger Tor steht das Gebäude des Reichstages. Im Jahre 1945 wurde hier die rote Fahne des Sieges von sowjetischen Soldaten aufgesetzt. Später wurde der Reichstag wiederaufgebaut und ist seit kurzem wieder der Sitz des Bundestages und das neue Symbol des vereinigten Deutschlands.

Der beliebteste Platz der Berliner im östlichen Teil ist Alexanderplatz, kurz Alex genannt. Seinen Namen erhielt der Platz 1805 aus Anlass eines Besuches des russischen Zaren Alexander I. (des Ersten). Am Alex befinden sich viele moderne Gaststätten, Geschäfte, Weltzeituhr. Von dieser Uhr kann man die Ortszeit von Großstädten aller Kontinente ablesen. Nicht weit vom Alexanderplatz erhebt sich der 360 m hohe Fernsehturm.

Eine der lebhaftesten Geschäftsstraßen in Berlin ist der Kurfürstendamm im westlichen Teil der Stadt. Tag und Nacht ist diese Straße von Menschen überfüllt, die hier einkaufen oder Theater, Filmtheater, Cafés, Buchhandlungen besuchen. Die Berliner nennen diese Straße „Kudamm“.

In Berlin konzentriert sich ein großes wissenschaftliches Potential. Berlin hat heute 12 Universitäten, 22 Fachhochschulen und 5 Kunsthochschulen, darunter drei große Universitäten: die Humboldt-Universität liegt im ehemaligen Ost-Berlin, die Freie Universität und die Technische Universität liegen im westlichen Teil. Wissenschaft und Forschung sind in Berlin auch durch zahlreiche andere Institute vertreten.

Berlin ist Verkehrsknotenpunkt und Handelszentrum Mitteleuropas. Berlin ist auch eine der führenden europäischen Kongress- und Messestädte. Die Sportereignisse, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Museen der Stadt genießen internationalen Ruf. Die wiedervereinigte Stadt Berlin wächst und wird immer schöner. Jedes Jahr kommen einige Millionen Touristen nach Berlin, um die Sehenswürdigkeiten der schönen Stadt zu besichtigen.

Задание 1. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Was ist Berlin?
2. Wo liegt Berlin?
3. Wie viele Einwohner zählt Berlin?
4. Wann entstand Berlin?
5. Was stellt das Wappen Berlins dar?
6. Wurde die Stadt während des zweiten Krieges stark zerstört?
7. Wann wurde die Stadt in Ost- und Westberlin geteilt?
8. Wann fiel die „Berliner Mauer“?
9. Was ist das alte Wahrzeichen Berlins?
10. Wie heißt die beliebteste Bummelstraße der Berliner?
11. Was befindet sich in dieser Straße?
12. Wie heißt der beliebteste Platz der Berliner?
13. Wann wurde die Humboldt-Universität gegründet?
14. Was gehört zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt?

15. Welche Museen gibt es in Berlin?
16. Welche Industriezweige sind besonders stark in Berlin entwickelt?
17. Wie heißt die lebhafteste Geschäftsstraße Berlins?

Задание 2. *Переведите на немецкий язык.*

1. Берлин расположен на Шпрее. 2. Город насчитывает более 3 миллионов жителей. 3. Город возник в 13-м веке. 4. Во время второй мировой войны Берлин был разрушен. 5. Самая красивая улица Берлина называется «Под липами». 6. На этой улице находится музей немецкой истории. 7. В Берлине много достопримечательностей. 8. Бранденбургские ворота были построены в 18-м веке. 9. Они являются старым символом Берлина. 10. В Берлине концентрируется большой научный потенциал. 11. Город растёт и становится красивее.

Задание 3. *Переведите следующий диалог на тему „Zeitvertreib“ и составьте свой собственный.*

A. Was machst du in deiner Freizeit?

B. Na ja, ich gehe gern mit meinen Freunden im Park oder im Wald spazieren. Am Wochenende machen wir auch gern mal Ausflüge und besuchen interessante Museen, neue Ausstellungen, alte Kirchen. Ich interessiere mich sehr für Geschichte.

A. Und interessierst du dich für Musik oder Theater?

B. Ja, ich höre mir sehr gern Musik an, besonders ziehe ich Disco, Folk und Retro vor. Wir gehen gern mal ins Konzert oder ins Theater. Und du?

A. Eigentlich gehe ich lieber ins Kino.

B. Ach so. Ich interessiere mich auch sehr für Filme, nur nicht Horrorfilme. Die sehe ich am liebsten fern.

A. Leider habe ich dafür keine Zeit. Nur Fußball sehe ich gern im Fernsehen, die Nachrichten natürlich, und ab und zu schaue ich mir einen interessanten Dokumentarfilm an. Treibst du Sport?

B. Leider nicht mehr. Bist du denn sportlich aktiv?

A. Ja, im Winter fahre ich Ski und im Sommer fahre ich gern Rad. Zweimal pro Woche jogge ich, um fit zu bleiben.

B. Na ja, und ich lese gern, die Zeitung natürlich, aber auch Literatur und Sachbücher, am liebsten Biografien.

A. Wer sind deine Lieblingsautoren?

B. Ja, ich mag die Bücher von Remarque, Patrick Süskind, Dan Brown, die Literatur der Brüder Strugazki.

Text 6

Albert Einstein

Der hervorragende Gelehrte und Denker Albert Einstein, der Schöpfer der allgemeinen Relativitätstheorie, gilt mit Recht als Vater der modernen Physik.

Albert Einstein wurde 1879 in Ulm geboren. Sein Vater hatte eine kleine elektrotechnische Werkstatt, wo man elektrische Geräte reparierte. In München besuchte er die Volksschule und das Gymnasium. Nach der Beendigung des Gymnasiums wurde er 1895 in die Züricher Polytechnische Hochschule aufgenommen. Dann studierte Einstein an der Berner Universität. Zu dieser Zeit hatten die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit eine große Bedeutung. Er veröffentlichte 1905 seine Relativitätstheorie. Die von Albert Einstein geschaffene relativistische Mechanik betrachtet solche Prozesse, die mit Lichtgeschwindigkeiten ablaufen. Der Kern der Relativitätstheorie ist die Erkenntnis, dass jede Masse zugleich mit einer bestimmten Energie verbunden ist, und umgekehrt, jede Energie zugleich Masse besitzt. In der Relativitätstheorie kam die materialistische Weltanschauung Einsteins zum Ausdruck.

Einsteins Forschungen über die Theorie des Lichtes hatten von Anfang an revolutionären Charakter. Für seine Untersuchungen über den „lichtelektrischen Effekt“ wurde ihm 1921 der Nobelpreis verliehen.

Einsteins Erkenntnisse haben die Entwicklung der modernen Atomphysik entscheidend beeinflusst und waren von großer Bedeutung für das Schicksal der Menschheit.

Mit 34 Jahren wurde er Mitarbeiter und darauf Direktor des Instituts für Physik in Berlin. Auf Einladung von Max Planck erhielt Einstein einen Lehrstuhl an der Berliner Universität, wo er fast zwei Jahrzehnte als Lehrer und Forscher wirkte. Wenn Albert Einstein Vorlesungen an der Berliner Universität hielt, waren die Hörsäle immer überfüllt.

Während des ersten Weltkrieges gehörte Albert Einstein zu den wenigen deutschen Wissenschaftlern, die ihren Protest gegen den Krieg offen zum Ausdruck brachten.

Seit 1921 machte Einstein mehrere Vortragsreisen nach Wien, Prag, Frankreich und in die USA.

Als Hitler in Deutschland zur Macht kam, wurden die Bücher von Einstein verbrannt. 1933 verließ Einstein Europa und emigrierte nach Amerika. In den USA angekommen, fand Einstein dort keine geistige Heimat. Einstein unterstützte den Kampf der Antifaschisten moralisch und materiell in jeder möglichen Form. Die letzten Jahre seines Lebens widmete Einstein dem Kampf gegen den Krieg und gegen die Anwendung der Atomwaffen.

Nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als kompromissloser Kämpfer für den Frieden wird Albert Einstein den Völkern der Welt im Gedächtnis bleiben. Er war bekannt als radikaler Pazifist. Er war über den Einsatz der amerikanischen Atombombe gegen dicht bevölkerte japanische Städte Hiroshima und Nagasaki erschüttert und empört. Er hat ihn als Verbrechen bezeichnet.

Albert Einstein starb 1955. Das war der Tod eines Gelehrten, den man den Newton und den Kopernikus des 20. Jahrhunderts nannte, eines Menschen von großer Vernunft und von unsagbarer Güte.

Задание 1. *Переведите предложения, обращая внимание на выделенные устойчивые выражения. Сравните и запомните следующие выражения.*

zum Ausdruck bringen – выражать, zum Ausdruck kommen – найти выражение

1. Während des zweiten Weltkrieges **brachte** Einstein offen seinen Protest gegen den Faschismus **zum Ausdruck**.
2. Albert Einstein gilt **mit Recht** als Vater der modernen Physik.
3. Seine Forschungen über die Theorie des Lichtes hatten **von Anfang an** revolutionären Charakter.
4. Für seine Untersuchungen über den „lichtelektrischen Effekt“ **wurde ihm der Nobelpreis verliehen**.
5. In der Relativitätstheorie **kam** die materialistische Weltanschauung Einsteins **zum Ausdruck**.
6. Seine Theorie **war** für das Schicksal der Menschheit **von großer Bedeutung**.
7. Wenn Einstein **Vorlesungen hielt**, waren die Hörsäle immer überfüllt.
8. Als Hitler in Deutschland **zur Macht kam**, wurden die Bücher von Einstein verbrannt.
9. Als kompromissloser Kämpfer für den Frieden wird Albert Einstein den Völkern der Welt im **Gedächtnis bleiben**.
10. Im neuen Werk dieses Schriftstellers **kamen** die fortschrittlichsten Ideen seiner Epoche **zum Ausdruck**.

Задание 2. *Замените выделенные слова синонимами, данными под чертой.*

1. Den Abwurf der amerikanischen Bomben in Hiroshima und Nagasaki **bezeichnete** Einstein als ein Verbrechen.
2. Er war über **den Einsatz** der amerikanischen Atombombe gegen das japanische Volk erschüttert.
3. **Die Forschungen** dieses Gelehrten hatten wichtige Bedeutung für die Wissenschaft.
4. Jede Masse ist **zugleich** mit einer bestimmten Energie verbunden.
5. Jede Energie **hat** eine bestimmte Masse.
6. An der Berliner Universität **arbeitete** Einstein fast zwei Jahrzehnte als Lehrer und Forscher.
7. Er blieb Bürger der USA, **obwohl** er hier keine geistige Heimat fand.

die Untersuchungen, besitzen, obgleich, wirken, nennen, die Anwendung, gleichzeitig.

Задание 3. Ответьте на вопросы.

1. Wann wurde Einstein geboren?
2. Wann wurde Einstein in die Züricher Polytechnische Hochschule aufgenommen?
3. Wo studierte dann Einstein?
4. In welchem Jahr veröffentlichte er seine Relativitätstheorie?
5. Was brachte der Gelehrte in seiner Relativitätstheorie zum Ausdruck?
6. Wofür wurde Einstein mit dem Nobelpreis ausgezeichnet?
7. Wie lange wirkte er an der Berliner Universität?
8. Warum musste Einstein im Jahre 1933 nach den USA emigrieren?
9. Wofür kämpfte er in den letzten Jahren seines Lebens?
10. Wann starb der hervorragende Gelehrte?

Text 7

Deutsche Erfinder und ihre Erfindungen

Die Menschen haben Tausende von Erfindungen gemacht. Viele von ihnen gehören den Deutschen, die einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der internationalen Wissenschaft geleistet haben.

Johannes Kepler (1571–1630), Mathematiker und Astronom, Entdecker des kosmischen Bewegungsgesetzes. Kepler erforschte die kopernische Lehre und vervollkommnete sie, ordnete Himmelskörper, schrieb über Weltharmonie. Er bewies, dass sich die Planeten frei im Raum um die Sonne bewegen, dass die Sonne der Mittelpunkt des Planetensystems ist. Seine Entdeckungen helfen noch heute der Wissenschaft und haben eine große Bedeutung für die Erschließung des Kosmos. Er widmete sein wissenschaftliches Werk „nicht dem Kaiser, sondern dem ganzen Menschengeschlecht und der Nachwelt“.

Anfang des 18. Jahrhunderts (1709) wurde in Deutschland das europäische Porzellan erfunden. Diese Erfindung ist mit dem Namen von **Johann Friedrich Böttger (1682–1719)** verbunden. Böttger begann mit 14 Jahren die Apothekerlehre in Berlin. Er beschäftigte sich intensiv mit chemischen Versuchen und wollte Gold herstellen. Bei seinen Experimenten erfand Böttger das Porzellan, das vorher nur in China bekannt war. Seine Erfindung führte zur Gründung der Meißner Porzellanmanufaktur. Der Porzellanerfinder bekam hier die Stelle des Verwalters.

Carl Friedrich Gauß (1777–1855), einer der bedeutendsten Mathematiker und Naturforscher aller Zeiten. Mit 15 Jahren las er schon die schwierigsten mathematischen Werke, und mit 19 machte er wichtige mathematische Entdeckungen. Mit 20 Jahren war er Professor und Direktor eines Observatoriums. Er beschäftigte sich viel und erfolgreich mit Astronomie, Geodäsie, Physik. Gauß ist auch durch Erfindung des elektromagnetischen Telegraphen berühmt geworden. Seine Arbeiten in Mathematik sind für die Wissenschaft noch heute wichtig. Er war Begründer der modernen Zahlentheorie.

Der Physiker **Georg Simon Ohm (1789–1854)** entdeckte 1826 das Gesetz des elektrischen Widerstandes, das jetzt als Ohm-Gesetz bekannt ist. Die Maßeinheit des elektrischen Widerstands trägt auch seinen Namen.

Werner von Siemens (1816–1892) ist einer der großen Erfinder seiner Zeit. Mit seinem Namen ist der Begriff „Elektrotechnik“ verbunden. Er erfand eine Methode für galvanische Vergoldung und Versilberung und konstruierte eine Dynamomaschine. Siemens entwarf die Idee von elektrischen Telegrafen. Er legte die Telegrafenleitung Berlin – Frankfurt, die die erste in Europa war. Mit dem Namen von Siemens ist auch die Erfindung der elektrischen Eisenbahn verbunden. In Berlin gab es bald elektrische Straßenbeleuchtung und Straßenbahnen.

Für seine Erfindungen wurde Werner Siemens zum Mitglied der Akademie der Wissenschaften. 1888 bekam er den Adelstitel und hieß seither Werner von Siemens.

Robert Koch (1843–1910), Arzt und Bakteriologe, begründete die moderne Bakteriologie. Er bewies, dass Bakterien die Ursache zahlreicher Krankheiten sind. Auf seinen Reisen nach Afrika und Asien fand er die Erreger der Pest und der Cholera. Im Jahre 1882 erfüllte Koch die Hauptaufgabe seines Lebens – er entdeckte den Erreger der Tuberkulose. Das war eine Entdeckung von weltweiter Bedeutung. Im Jahre 1905 erhielt er für seine Entdeckungen den Nobelpreis auf dem Gebiet der Medizin. Viele wissenschaftliche Einrichtungen, Straßen und Plätze in Deutschland tragen seinen Namen. Sein Denkmal befindet sich in Berlin.

Wilhelm Conrad Röntgen (1845–1923) entdeckte neue elektromagnetische Wellenstrahlen, die feste Körper durchdringen können. Er beschrieb die Eigenschaften der neuen Strahlen, die später seinen Namen erhalten haben. Als erster Physiker der Welt erhielt er im Jahre 1901 den Nobelpreis. Die Röntgenstrahlen finden jetzt in der Photographie, Technik, Physik und besonders in der Medizin eine außerordentlich große Anwendung. Die Bedeutung der Entdeckung von Röntgen ist für die Menschheit nicht zu überschätzen.

Die Deutschen haben sehr viel für die Entwicklung von Motoren getan. Die berühmtesten Motorbauer sind Diesel, Benz und Daimler.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die deutsche Industrie sehr schnell. Es war die Zeit der schnellen Entwicklung des Maschinenbaus. 1885 bauten **Gottlieb Daimler und Carl Benz** in Deutschland in verschiedenen Städten die beiden ersten Automodelle. Sie kannten einander nicht, aber beide interessierten sich von klein an für Naturwissenschaften und Technik.

Das Fahrzeug von Daimler hatte zwei Räder, einen kleinen und leichten Motor. Carl Benz hatte seine eigene Werkstatt, wo er Maschinenteile produzierte. Hier entstand sein Motorwagen mit drei Rädern. Zu Ehren seiner Tochter nannte Benz ein seiner Autos Mercedes. Das ist jetzt das bekannteste Automodell der Welt.

Text 8

Fremdsprachen in unserem Leben

Задание 1. Прочтите сложные существительные, обращая внимание на произношение и на ударение, и переведите.

die Muttersprache, die Fremdsprache, die Staatssprache, der Arbeitsmarkt, das Jahrhundert, die Bildungspolitik, die Hochschule, die Fremdsprachenkenntnis, die Zusammenarbeit, der Alltag, das Weltbild, das Kommunikationsmittel.

Vor vielen Jahren begannen die Menschen Fremdsprachen zu erlernen. Bekanntlich lernte man vor etwa 2500 Jahren im alten Ägypten Griechisch. Im 12. Jahrhundert studierte man Französisch als Fremdsprache in einigen Ländern Europas. Im 16. Jahrhundert begann man Deutsch in vielen Ländern Europas und in Russland zu erlernen. Die Russische Akademie der Wissenschaften gab im 18. Jahrhundert das erste Lehrbuch der deutschen Sprache heraus.

Man lernt Fremdsprachen überall in der Welt, um diese Kenntnisse praktisch zu verwenden. Die Fremdsprachen sind zu einem Kommunikationsmittel geworden. Es gibt kein Gebiet der menschlichen Tätigkeit, wo Fremdsprachen nicht nötig sind. Die heutige Entwicklung der Industrie und des Handels, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur fordern gute Fremdsprachenkenntnisse, um sich verständigen zu können. Die Fremdsprachenkenntnisse helfen den Menschen im Beruf, im Alltag und beim Reisen, erweitern auch das Weltbild, machen das Leben interessanter, vielfältiger und reicher.

Die menschlichen Kontakte werden stets ausgebaut. Die Menschen reisen viel, befreunden sich miteinander. Die Fremdsprachen sind ein gutes Mittel zur Verständigung. Sie bieten eine gute Möglichkeit, Kultur, Geschichte, Sitten anderer Länder kennen zu lernen, sich weiterzubilden und seine Kenntnisse zu vervollkommen.

In der europäischen Bildungspolitik meint man, dass junge Leute, die die Schule und Hochschule absolvieren, mehrere europäische Sprachen sprechen sollen. Je mehr Fremdsprachen man beherrscht, desto besser sind die Aussichten für die Zukunft, für den Beruf. Die Menschen mit guten Fremdsprachenkenntnissen haben immer bessere Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Fachleute mit Sprachkenntnissen werden heute gefragt.

Das Studium der Fremdsprachen hilft uns, unsere Muttersprache besser zu kennen. Sprachen sind Brücken zwischen den Ländern, zwischen den Kulturen.

Задание 2. Переведите, обращая внимание на инфинитивные группы и обороты.

1. Man lernt Fremdsprachen, um viel zu wissen.
2. Das Studium der Fremdsprachen hilft uns, unsere Muttersprache besser zu kennen.

3. Er studiert Deutsch, um wissenschaftliche Literatur im Original zu lesen.
4. Statt im Wörterbuch nachzuschlagen, versuchte der Student, sich selbst an dieses Wort zu erinnern.
5. Mein Freund studiert zwei Fremdsprachen, um bessere berufliche Aussichten zu haben.
6. Er verfolgte mit Interesse den Verlauf der Konferenz, ohne an der Diskussion teilzunehmen.
7. Es ist sehr wichtig, eine Fremdsprache gut zu beherrschen, weil man viel mehr über die Welt erfahren kann.
8. Wir übersetzen diesen Text, ohne Wörterbuch zu gebrauchen.
9. Ich will Deutsch gut beherrschen, um mit meinen Freunden aus Deutschland frei zu sprechen.
10. Es ist einigen Studenten gelungen, im Institut die Kenntnisse der deutschen Sprache zu vervollkommen, die englische Sprache gründlich zu studieren und nach der Absolvierung der Hochschule beide Sprachen zu verwenden.

Задание 3. *Ответьте на следующие вопросы.*

1. Wann haben die Menschen begonnen, Fremdsprachen zu lernen?
2. Welche Fremdsprache studierte man in einigen Ländern Europas im 12. Jahrhundert?
3. Wann gab die Russische Akademie der Wissenschaften das erste Lehrbuch der deutschen Sprache heraus?
4. Sind die Fremdsprachen ein Mittel zur Kommunikation geworden?
5. Helfen die Fremdsprachenkenntnisse den Menschen im Beruf?
6. Erweitern die Fremdsprachenkenntnisse das Weltbild?
7. Welche Möglichkeiten bieten die Fremdsprachenkenntnisse?
8. Welche Fremdsprachen werden an unseren Hochschulen unterrichtet?

Text 9

Umweltprobleme heute

Задание 1. *Прочитайте и переведите сложные слова.*

der Naturschutz, der Naturschutzverein, der Umweltschutz, der Umweltschützer, die Umweltbedingung, die Umweltpolitik, die Umweltforschung, das Umweltgesetz, die Umweltverschmutzung, das Umweltproblem, das Waldsterben, das Ozonloch.

Schon jahrhundertlang hat der Mensch seine Umwelt negativ beeinflusst. Er hat sich mit Hilfe der technischen Erfindungen das Leben erleichtert. Dabei hat er aber die Folgen für die Umwelt nicht berücksichtigt.

In den letzten Jahrhunderten erkannte der Mensch diese Gefahr. Die Veränderungen in seiner Umwelt sind gefährlich für ihn. Schlechte Luft, schmutziges Wasser und der Lärm

von Autos und Flugzeugen machen das Leben in unseren Großstädten ungesund. Man diskutiert heute viel über die Probleme der Umweltverschmutzung.

Das wichtigste Problem ist die Reinhaltung des Wassers und der Luft, d.h. Schutz vor Abgasen und Abwässern. Das zweite Problem ist die unschädliche Beseitigung von Müll und Industrieabfällen. Der dritte Bereich ist die Reinhaltung der Nahrung. Unsere Nahrung enthält zu viele chemische Mittel, die ungesund sind.

Diese Probleme sind sowohl in Deutschland als auch in Russland heute sehr aktuell. Die Luft, die wir atmen, ist ungesund. In den Großstädten und Industriegebieten ist die Staubkonzentration sehr hoch. Die Großstädte und Industriegebiete erhalten auch 30 % weniger Sonnenlicht als die Dörfer. Industriebetriebe und Motorfahrzeuge verbrauchen sehr viel Sauerstoff. Den Sauerstoff haben wir von unseren Wäldern und Grünanlagen. Aber leider gibt es zwei Drittel der Wälder auf unserer Erde nicht mehr. Der Mensch vernichtet die Wälder, er baut darauf Straßen, Häuser, Industriebetriebe. Dadurch werden auch viele Tiere und Vögel bedroht. Der saure Regen tötet die Wälder. Wenn die Wälder sterben, sterben auch Tiere und Vögel.

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wasserverschmutzung ist ein ernstes Problem. Viele Industriebetriebe verschmutzen Flüsse und Seen mit ihren Abwässern. In den Flüssen sterben die Fische und die Verschmutzung ist an vielen Stellen so schlimm, dass man dort nicht mehr baden darf. Dasselbe kann man auch über die Seen sagen. Es wird immer öfter über Katastrophen berichtet, die Öltanker verursachen. Wegen des verschmutzten Wassers in Seen sterben die Meerestiere und Pflanzen.

Das andere Problem ist der Wasserverbrauch. Man verbraucht viel und denkt nicht daran, dass die Vorräte an Trinkwasser begrenzt sind.

Ein weiteres Problem stellt der Müll dar. Sehr oft wird sinnlos Müll produziert. Etwa ein Drittel des Mülls wird verbrannt. Dabei entstehen giftige Gase, die in unsere Luft, in unseren Boden und in das Grundwasser kommen.

Für jeden Menschen und die Menschheit insgesamt sind die Beziehungen zur Umwelt zu einer Existenzfrage geworden. In den letzten Jahren hat sich die Rolle der Öffentlichkeit bei der Lösung ökologischer Probleme bedeutend erhöht.

Der Internationale Naturschutzverein schuf das Rote Buch, das ein Kampfprogramm für die Erhaltung der aussterbenden Tier- und Pflanzenarten ist. Jede Nation trägt angesichts der ganzen Welt die Verantwortung für die Schätze ihrer Natur. Das Rote Buch ist ein Dokument des menschlichen Gewissens. Viele Länder schufen nach dem Beispiel des internationalen eigene nationale Rote Bücher.

Ein einzelnes Land ist nicht in der Lage, das Problem des Naturschutzes zu lösen. Viele Flüsse fließen aus einem Land in ein anderes, dienen als Grenze zwischen benachbarten Staaten. Das Weltmeer und die Atmosphäre gehören dem gesamten Erdball, und zwar ungeachtet aller Staatsgrenzen. Die Verschmutzung eines beliebigen Teiles des Meeres und der Luft aber wirkt sich auf die Natur insgesamt aus. Es ist durchaus gesetzmäßig, dass dieses Problem zum Objekt der Aufmerksamkeit internationaler Organisationen und zum Gegenstand der Diskussionen in der UNO und UNESCO wurde.

Russland beteiligt sich auf allen Ebenen aktiv an den kollektiven Anstrengungen, die auf die Erhaltung der Natur gerichtet sind.

Задание 2. *Переведите следующие предложения.*

1. Unter Ökologie wird heute ein Komplex von Wissenschaften und in erster Linie die Wechselwirkung zwischen Gesellschaft und Natur verstanden.
2. Ein einzelnes Land ist nicht in der Lage, das Problem des Naturschutzes zu lösen.
3. Die Wälder werden durch die sauren Regen vernichtet.
4. Die chemischen Kombinate vergiften das Wasser in den Flüssen und Seen.
5. Fast in jedem Land gibt es seine "Grüne Partei". Sie kämpft für den Umweltschutz.
6. Der Umweltschutz ist nicht nur die Sache der Öffentlichkeit, sondern auch die Bürgerpflicht jedes Menschen.
7. Jede Nation trägt die Verantwortung für die Schätze ihrer Natur.

Задание 3. *Переведите и объясните различные функции zu.*

1. Der Umweltschutz ist nach dem Problem des Friedenskampfes zum wichtigen Problem unseres Jahrhunderts geworden.
2. Es ist noch nicht zu spät, die Welt zu retten.
3. Es gibt viele Wege, um die negativen Folgen der Industrialisierung zu beseitigen.
4. Die Ursache des Waldsterbens ist in der Umweltverschmutzung zu suchen.
5. Die dünne Ozonschicht hat die für uns schädliche infrarote Strahlung der Sonne aufzufangen.
6. Wohlstand und Fortschritt sind nicht auf Kosten der Natur zu haben.
7. Eine besondere Bedeutung kommt den Wäldern um die großen Industriestädte zu.
8. Viele Länder haben große Anstrengungen zu unternehmen, um zur Reinhaltung der Gewässer beizutragen.
9. Das Klima in Deutschland ist gemäßigt: es ist also im Sommer nicht zu heiß und im Winter nicht zu kalt.
10. Die Bevölkerung dieser Stadt nimmt mit jedem Jahr zu.
11. Aus Kunststoffen kann man Maschinenteile herstellen, statt Metall zu verwenden.
12. Er verfolgte mit Interesse den Verlauf der Konferenz, ohne an der Diskussion teilzunehmen.
13. Der Treibhauseffekt führt zur globalen Erwärmung des Klimas.

Задание 4. *Выскажите своё мнение по теме «Мой родной город – чистый город». Ответьте на поставленные вопросы. Подсказкой могут послужить следующие тексты.*

Einige deutsche Städte haben eine kommunale Einwegverpackungssteuer (налог на разовую тару) eingeführt. Damit will man einen weiteren Anreiz zur Reduzierung von Verpackungen und Umstellung auf Mehrwegverpackung geben.

Die deutsche Bevölkerung ist sehr umweltbewusst (является экологически сознательным). Umweltfreundlichkeit (безвредность для окружающей среды) von

Produkten, Ressourcenschonung, Wiederverwertbarkeit (вторичное использование), Recycling [riːˈsɑːkliŋ] und Müllentsorgung sind wichtige Konzepte und werden sowohl vom Verbraucher als auch vom Hersteller ernst genommen.

In Deutschland wird der Müll in vielen Haushalten tatsächlich so genau getrennt, denn Müll ist nicht einfach nur Abfall, den man wegwirft. Müll besteht aus wertvollen Rohstoffen, die man wieder verwenden kann. Aus Bioabfall kann man frische Erde für die Landwirtschaft oder den Garten gewinnen. Aus Altglas kann man neues Glas, aus Altpapier neues Papier machen und so weiter. Viele Deutsche sind von der Idee des „Recycling“ überzeugt.

1. Was könnten Sie selbst als Einwohner der Stadt Twer machen, damit unsere Stadt sauberer, grüner und gemütlicher wäre?
2. Was würden Sie für die Lösung der Umweltprobleme in unserer Stadt machen, wenn Sie zum Leiter ernannt würden?

Библиографический список

1. Lehrbuch C. Conlin. Unternehmen Deutsch. Edition Deutsch. 2002. 216 S.
2. Михайлов, Л., Немецкий язык (бизнес, маркетинг, коммерция). / Л. Михайлов, Г. Вебер, Ф. Вебер. М.: Изд-во УРАО, 1998. 304 с.
3. Журналы vitamin.de. 2012.

Оглавление

Text 1. Mein Lebenslauf.....	1
Text 2. Die Technische Staatsuniversität Twer	4
Text 2a. Hochschulwesen in Deutschland.....	7
Text 3. Die Stadt Twer	9
Text 3a. Sie lebten und schufen auf dem Twerer Boden.....	13
Text 4. Deutschland.....	16
Text 5. Berlin	19
Text 6. Albert Einstein	22
Text 7. Deutsche Erfinder und ihre Erfindungen.....	24
Text 8. Fremdsprachen in unserem Leben.....	26
Text 9. Umweltprobleme heute	277
Библиографический список.....	30

Синкевич Евгения Николаевна
Тетерлева Ольга Васильевна

ЭКЗАМЕНАЦИОННЫЕ РАЗГОВОРНЫЕ ТЕМЫ

Учебно-методические рекомендации по развитию
иноязычной (немецкий язык) компетенции
для студентов I–II курсов всех направлений
и специальностей подготовки

Корректор Т.С. Самборская
Технический редактор А.Ю. Соколова

Подписано в печать 6.08.13

Формат 60x84/16

Физ. печ. л. 2,0

Тираж 100 экз.

Усл. печ. л. 1,86

Заказ № 39

Бумага писчая

Уч.-изд. л. 1,74

С – 36

Редакционно-издательский центр
Тверского государственного технического университета
170026, Тверь, наб. Афанасия Никитина, 22